

# Lou Scheper-Berkenkamp

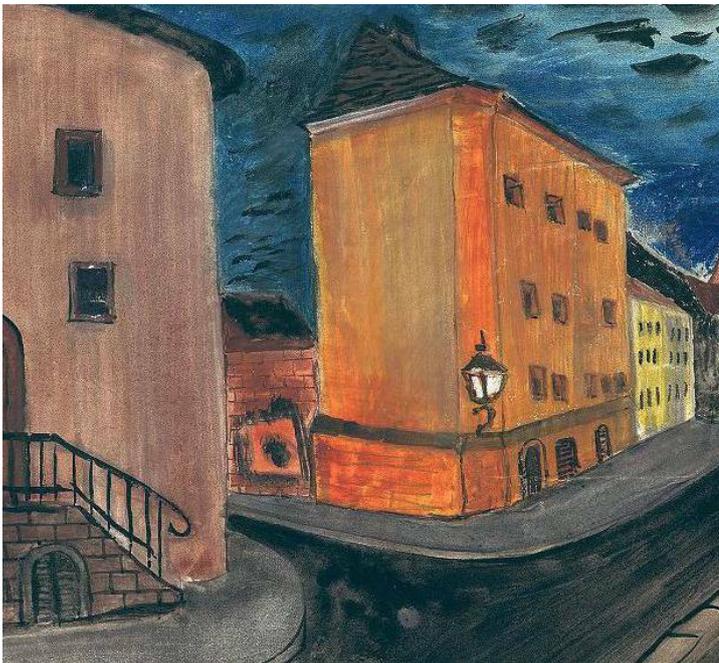
1901-1976

eine am Bauhaus ausgebildete, facettenreiche Künstlerin  
welche die Auffassung vertrat, das Gestaltung nicht immer  
funktionell zu sein hat.

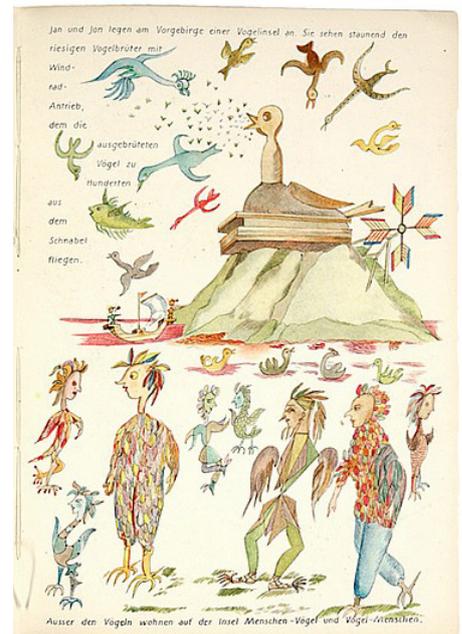
Milena Logar  
Kunsttheorie  
Künstlerinnen - Zur Situation  
der Frauen in der Kunst  
HS21

Geboren in Wesel 1901, Tochter eines wohlhabenden Fabrikbesitzers  
Ging 1920 ans (frisch gegründete) Bauhaus in Weimar.  
Wo sie unter anderen von Johannes Itten und Paul Klee unterrichtet wurde.  
Nach dem Vorkurs zog es sie in der Wandmalerei Werkstatt, ungewöhnlich,  
denn am sonst so fortschrittliche Bauhaus waren Frauen hauptsächlich in der  
Textilwerkstatt zu finden, in den anderen Bereichen zunehmend unerwünscht.  
Ihr Mann Hinnerk Scheper den sie am Bauhaus kennenlernte wird 1925 als Meister  
in Dessau angestellt, sie zieht mit und ist als „Meistergattin“ an der Bauhausbühne  
mit Oskar Schlemmer tätig, als Kostümbildnerin und Choreografin  
Zusammenarbeit mit ihrem Mann ist immer ein wichtiger Angelpunkt ihres Schaffens,  
sei es in Farbtheorie, Reportagen oder Stadtplanung.  
Ihre Arbeit ist eigenwillig, fein und verträumt, wild und phantastisch.

„Es ist verlockender, auf Luftlinien zu balancieren, als fest auf dem Dogma zu sitzen“



Berliner Strasse 1937



Die Geschichte von Jan und Jon und  
ihrem Lotsenfisch, 1948

Quellen:

[https://de.wikipedia.org/wiki/Lou\\_Scheper-Berkenkamp](https://de.wikipedia.org/wiki/Lou_Scheper-Berkenkamp)

<https://www.bauhaus-bookshelf.org/lou-scheper-berkenkamp.html>

<https://www.goethe.de/de/kul/des/dos/bau/21385384.html>

<https://www.tagesspiegel.de/kultur/lou-scheper-jonglieren-mit-licht/7533068.html>

<http://files8.webydo.com/94/9495476/UploadedFiles/916B1C5A-022A-3314-4556-27EB9C3076E1.pdf>

<https://blog.sbb.berlin/die-bilderbuchkuenstlerin-lou-scheper-berkenkamp-vortrag-am-17-11-15-in-der-staatsbibliothek/>